



Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorsitzenden der Bürgerinitiative
gegen BoA-Erweiterung
Niederaußem e.V. - Big-BEN
Herrn Georg Keulertz
Düsseldorfer-Straße 49

50129 Bergheim-Rheidt

40219 Düsseldorf

Telefon (02 11) 8 37 - 01-

Durchwahl 8 37 - 1149

21.4.2005

Sehr geehrter Herr Keulertz,

für Ihren Brief vom 10. März 2005 zum Kraftwerkerneuerungsprogramm am Standort Niederaußem danke ich Ihnen.

Jedes Industrieland ist zum Erhalt der Wertschöpfung und der Arbeitsplätze unter anderem auf eine funktionierende Infrastruktur angewiesen. Die Versorgung mit elektrischem Strom ist hier ein wichtiger Eckpunkt. Bei der bestehenden Abhängigkeit von Energieimporten haben heimische Energieträger eine besondere Bedeutung für den Erhalt der Versorgungssicherheit.

Das Alter des Kraftwerkparks macht es auch bei der Braunkohleverstromung erforderlich, alte Anlagen durch effizientere neuere Anlagen zu ersetzen. Dies dient dem Umweltschutz, der heimischen Wirtschaft und der Versorgungssicherheit.

Für den Bau neuer BoA-Blöcke mit der derzeit modernsten Anlagentechnik und einem Wirkungsgrad von 43 Prozent gibt es keine ernsthafte Alternative. Die Landesregierung geht selbstverständlich davon aus, dass RWE seine Planungen nach Möglichkeit im Konsens mit der an den Standorten ansässigen Bevölkerung entwickelt. RWE hat uns dies mehrfach versichert. So prüft das Unternehmen derzeit grundsätzlich alle Möglichkeiten

der Flächennutzung am Standort Niederaußem. Ziel ist es, eine Änderung des Gebietsentwicklungsplans unter Berücksichtigung der geäußerten Bedenken möglich zu machen.

Ich bin daher zuversichtlich, dass auf diesem Wege ein Kompromiss gefunden werden kann, der die Belange der Bevölkerung und der notwendigen Sicherstellung der Versorgung mit elektrischem Strom berücksichtigt.

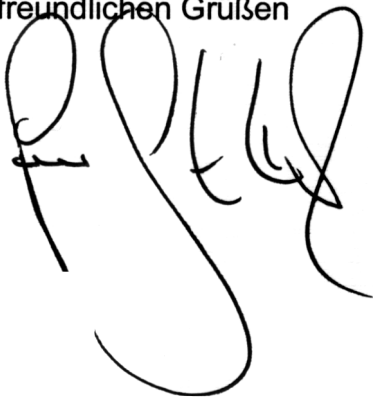
Mit Blick auf die Haltung der SPD in Nordrhein-Westfalen empfehle ich Ihnen, sich unmittelbar an die SPD - NRW zu wenden.

Wegen meines übervollen Terminkalenders bitte ich zudem um Ihr Verständnis, dass ich nicht an Ihrer Mitgliederversammlung am 19. Mai 2005 teilnehmen kann.

Schließlich wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie Ihre Vorstandskollegen entsprechend unterrichten würden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink, consisting of several large, stylized loops and flourishes, positioned to the right of the text 'Ihr'.